



VIRTUELLES BÜRGERFORUM „CARING COMMUNITY KÖLN“

Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V., Caring Community Köln und Volkshochschule Köln

In welcher Stadt wollen wir leben? Wie stärken wir die Stadtgesellschaft im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer? Einen Kernaspekt dieser Fragen stellt der Umgang mit den Schwächsten unserer Gesellschaft dar, d.h. wie gehen wir in verschiedenen Lebensbereichen mit Schwerstkranken, Sterbenden und den Menschen, die sich um sie kümmern und um sie trauern, um. Die Frage nach der Sorgeskultur in unserer Stadt ist nicht nur eine Frage für die Profis, sondern sie betrifft alle Kölner*innen.

ERÖFFNUNG UND GRUSSWORT

Dr. Johannes Nießen, Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Köln

WAS IST EIGENTLICH „CARING COMMUNITY“?

Vorgestellt und moderiert durch Professor Dr. Raymond Voltz, Vorsitzender des Palliativ- und Hospiznetzwerkes Köln e.V., Direktor des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln

WAS BEDEUTET DIES KONKRET FÜR KÖLN?

Präsentation erster Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen:
Trauer am Arbeitsplatz • Sorgestadtplan Köln • Versorgung in Köln

WAS WÜNSCHEN SICH DIE KÖLNER*INNEN?

Präsentation ausgewählter Ergebnisse der Online-Befragung zur Caring Community Köln in Zeiten der Pandemie, Lisa Valerius, Doktorandin des NRW Forschungskollegs GROW

ZEIT FÜR IHRE FRAGEN UND DISKUSSION

VIRTUELL

Dienstag, 22. Juni 2021, 19:00–20:30 Uhr

Nach Ihrer Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **A-111050** unter:
vhs-gesellschaft@stadt-koeln.de oder 0221 221-25990 erhalten Sie die Zugangsdaten.

Veranstalter*in:



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule



Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
www.palliativnetz-koeln.de

